

SeitenSprünge

Wer bist Du?

Ich bin Oline Lang. Am liebsten würde ich als eine naturforschende Künstlerin oder künstlerische Naturforscherin bezeichnet werden.

Initialzündung?

Zu Künstlerbüchern bin ich über die Druckgrafik-Werkstatt an der HBK Braunschweig und Prof. Karl Schulz gekommen. Die Initialzündung, das Medium frei und kreativ zu gestalten, war eine Tagung in Mackay, Australien 2006, wo ich viele internationale Buchkünstler getroffen habe.

Warum Künstlerbücher?

Künstlerbücher verbinden so viele Gattungen: Zeichnung, Druckgrafik, Bildhauerei, bewegte Bilder, Schrift, Fotografie, Installation – ein tolles Spielfeld und eine Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten der verschiedenen Gattungen.

Höhepunkt?

... die Anfrage eines meiner Buchobjekte für eine thematische Ausstellung im Minnesota Center for Book Arts, USA: „The contained narrative“ 2015

... meine ständig wachsende Musterbuchsammlung mit vielen verschiedenen Buchformen und "Strukturen"

... und die Anwendung solcher Strukturen in der Reihe "Einblatt-Bücher", an denen ich seit 2017 arbeite.

Tiefpunkt?

... war vielleicht der Moment der Erkenntnis bei der Produktion des Buches "Hausschwein Herta hat die Nase vorn" zusammen mit Peter N. Heikenwälder, als wir feststellten, dass wir die einzeln gedruckten 56 Seiten von 30 Exemplaren jeweils mit einem Klebefalz zu Doppelseiten zusammenfügen müssen, um das Buch angemessen binden zu können: 1680 exakte Klebeverbindungen per Heimarbeit ... Das Buch wurde 5 Jahre nach Projektbeginn fertig.

Motto?

Die Entwicklung einer Form schafft immer neue Möglichkeiten für die Entwicklung einer Form.

Und was ich schon immer sagen wollte

Über Reden erschließt sich das Medium Künstlerbücher nicht. Denn eine unbekannte Form kann sich durch verbale Beschreibungen nicht richtig begreifen lassen. Also: Angucken und Staunen!